Jahrgangsstufentest Englisch am Gymnasium

Jahrgangsstufe 6

Lösungen

Nicht für den Prüfling bestimmt

23. September 2004

Bearbeitungszeit: 45 Minuten (3 Teile à 15 Minuten)

Korrekturhinweise:

- Pro Frage gibt es nur eine richtige Antwort. Es wird nur die je volle Punktzahl oder kein Punkt vergeben.
- Für jede richtige Antwort erhält der Schüler¹ 1,5 BE.
- Es werden maximal 15 BE vergeben.

Frage:	Antwort:	Erreichbare BE:	Erreichte BE:
1	b	1,5	
2	d	1,5	
3	c	1,5	
4	c	1,5	
5	a	1,5	
6	d	1,5	
7	b	1,5	
8	d	1,5	
9	a	1,5	
10	d	1,5	

Ergebnis: / 15 BE

¹ Der Kürze halber ist im Text von "Schülern" die Rede. Dass die Schülerschaft aus Mädchen und Jungen besteht, wurde überall mit bedacht.

LISTENING: TAPESCRIPT

Jim's Holidays in London

Part I

Jim from Manchester is visiting his uncle Bill and his cousin Mike in London. He is calling his best friend Whitney in Manchester.

Jim: Hi, Whitney, this is Jim calling from London. How are you?

Whitney: Oh hi, Jim, thanks for calling. I'm fine, but there's not much to do here in

Manchester this summer.

Jim: So it must be really boring for you.

Whitney: Yes, it is.

Jim: Well, it's boring here, too. And this year it's so hot in London.

Whitney: You're lucky. It's cold and wet in Manchester.

Jim: Too bad you can't be in London with me. I just hate being here with Mike.

He's such a baby and he watches TV all day long.

Whitney: That sounds terrible to me. And your uncle? Does he have time for you?

Jim: Well, in the evenings we always do something together. We go for a walk

in Regent's Park or go swimming in Hyde Park. Sometimes we have dinner at a nice restaurant. But I don't know what to do in the mornings and

afternoons.

Whitney: You can go to London Zoo. It's famous and one of the best zoos in the

world. Haven't you been there yet?

Jim: I was there when I was a little boy. And we were there last Saturday.

Whitney: Did you see everything?

Jim: No, I didn't. It's so big that you can really get lost. And I think you need

two days to see everything.

Part II

Whitney: In the newspaper there was a picture of a baby elephant from London Zoo.

Did you see it in the zoo?

Jim: Yes, we did. You can't imagine how beautiful it is. But there are two little

elephants. One is two years old, and the other is still a baby. It's only three

weeks old. It's so beautiful.

Whitney: Wow! I would also like to see the young elephants. - And what did you

like best?

Jim: I think the monkeys. We were in the monkey house for a long time.

They're all so nice – the chimps, gorillas and other monkeys. Just imagine. I saw two really big gorillas. The lady next to me was eating a banana.

Suddenly one of the gorillas took the lady's banana and ate it.

Whitney: And the lady?

Jim: She didn't say a word. She was so shocked. And that's what I liked best.

Whitney: Which did you like better: the baby elephants or this gorilla?

Jim: Oh, I think the gorilla. Gorillas are very clever. The big gorilla wanted to

eat. So it took the banana. It was so much fun.

Whitney: I guess it was.

Part III

Whitney: And Mike?

Jim: He made me so angry. I wanted to watch the gorillas, but he wasn't inter-

ested and wanted to see the snakes. He finds snakes, crocodiles and alligators very interesting. So my uncle took us there. The zookeepers were just feeding the snakes. A big fat snake was eating a nice little mouse. Poor

little mouse. What a terrible scene!

Whitney: And you saw the snake eating a real mouse?

Jim: That's what I said. Well, all in all, I had a good time and I want to go back

to the zoo, but not with Mike again.

Whitney: Mum is calling me. It's already quarter past five.

Jim: Quarter past five? Oh my Goodness! Whitney: Anyway. It was nice talking to you. Jim: Oh, yes, it was nice talking to you, too.

Whitney: I'm writing you an e-mail tonight. Bye.

Jim: Great. Bye-bye.

Part II: Text Production

15 BE

Korrekturhinweise:

- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben: maximal 3 BE für den Inhalt, maximal 6 BE für die Sprache. Es werden keine halben BE vergeben.
- Die Sprachpunktzahl wird mit 2 multipliziert, so dass sich insgesamt 15 BE ergeben.
- Es wird kriterienorientiert korrigiert (siehe beiliegenden Kriterienkatalog!).
- Musterbeispiele einer guten und einer kaum mehr ausreichenden Arbeit bieten Orientierungshilfen.
- Sowohl britisches als auch amerikanisches Englisch sowie Mischformen werden akzeptiert.

Kriterienkatalog:

Bewertungsbereich Inhalt: max. 3 BE

BE	Schülerleistung
	Der Text ist der Aufgabenstellung voll angemessen. Alle wesentlichen inhaltli-
3	chen Vorgaben der Aufgabenstellung sind berücksichtigt. Die Darstellung ist
	klar, folgerichtig, ohne innere Widersprüche.
	Der Text ist der Aufgabenstellung im Großen und Ganzen angemessen. Die in-
2	haltlichen Anforderungen sind weitgehend erfüllt; jedoch sind entweder nicht
	alle erforderlichen Aspekte berücksichtigt worden oder der Text ist inhaltlich an
	einigen Stellen nicht ganz klar und folgerichtig.
	Der Text wird der Aufgabenstellung nur noch in sehr eingeschränktem Maße
1	gerecht. Die inhaltlichen Anforderungen sind zum großen Teil nicht oder nur in
	Ansätzen erfüllt, weil mehrere wichtige Aspekte fehlen oder die Darstellung an
	mehreren Stellen unklar, unübersichtlich und nur bei wohlwollender Interpreta-
	tion des Textes noch verständlich ist.
	Der Text wird der Aufgabenstellung nicht mehr gerecht. Der Inhalt ist kaum ver-
0	ständlich, sehr lückenhaft und unzusammenhängend. Der Sachbezug ist kaum
	mehr erkennbar oder im Sinne einer Themaverfehlung überhaupt nicht gegeben.

Bewertungsbereich Sprachrichtigkeit/Ausdrucksvermögen: max. 6 BE x 2

BE	Schülerleistung
6	Der Text ist praktisch fehlerfrei und überzeugt durch große Vielfalt in den Bereichen Wortschatz, Satzbau und Strukturen. Die Anforderungen werden ohne Ab-
	striche erfüllt.
5	Der Text enthält nur wenige, leichte Fehler. Das Bemühen um abwechslungsrei-
	che sprachliche Gestaltung in den Bereichen Wortschatz und Strukturen ist deut-
	lich erkennbar und weitestgehend erfolgreich. Der Text enthält strukturierende
	Elemente.

4	Der Text enthält zwar einige leichtere, aber nur sehr wenige gravierende Fehler.		
	Die verwendeten Strukturen und Vokabeln sind einfacher, aber das Bemühen um		
	ansprechende sprachliche Ausgestaltung ist erkennbar und der Text als Ganzes		
	ist nicht unangemessen schlicht. Die Fehler beeinträchtigen nicht das Verständ-		
	nis des Dargelegten.		
3	Der Text enthält mehrere leichtere und auch einige gravierende Fehler. Wort-		
	schatz, Satzbau und Strukturen sind einfach, textstrukturierende Mittel werden		
	kaum verwendet. Die Verständlichkeit bleibt aber trotzdem nahezu durchgehend		
	gewahrt.		
2	Der Text enthält eine Vielzahl leichterer und auch mehrere gravierende Fehler.		
	Das Verständnis ist dadurch an einigen Stellen beeinträchtigt. Einfache Sprache		
	und fast völliges Fehlen textstrukturierender Elemente verraten deutlich einge-		
	schränktes Ausdrucksvermögen.		
1	Der Text ist aufgrund vieler Fehler an zahlreichen Stellen kaum mehr verständ-		
	lich. Die verwendeten sprachlichen Mittel in den Bereichen Wortschatz und		
	Strukturen sind sehr schlicht.		
0	Der Text ist aufgrund der Vielzahl von Fehlern und des stark beschränkten Aus-		
	drucksvermögens unverständlich.		

Musterbeispiele für Schülerarbeiten und deren Bewertung:

1. Beispiel für eine gute Schülerleistung

Dear Tom,

How are you? I'm fine. New York is a great city.

On Sunday aunt Nancy and uncle Willy came to the airport when I arrived. Then we went to there house and I went to bed because I was so tired. On Monday morning Jims friends came and we played basketball together. In the afternoon we went shopping, that was a lot of fun!

On Tuesday we went to the zoo. It is very big and you can see lots of animals there; some of them are dangerouse. I liked it very much. In the evening we had dinner at an India restaurant. The food was strange and I didn't like it, but Jim ate a lot. Tomorow we are going to meet friends.

Love,

Peter

Kommentar:

Der Text erfüllt inhaltlich die Vorgaben der Aufgabenstellung voll und ganz, auch wenn der letzte Satz eine verbesserungsfähige Minimallösung darstellt.

Sprachlich gesehen ist der Text gut. Er enthält nur wenige, leichte Fehler, zumeist aus dem Bereich Rechtschreibung (siehe Unterstreichungen). Dagegen ist das Bemühen um sprachliche Ausgestaltung und um strukturierende Verbindungen klar erkennbar.

Bewertung:

Inhalt: 3 von 3 Sprache: 5 von 6 x 2 = 10 Summe: 13/15 BE (Note +2)

2. Beispiel für eine kaum mehr ausreichende Schülerleistung

Dear Tom,

How are you? The Sunday was my first day. I arived at the airport and then I went imediatley home and I went to my bed why I was tired. On Monday we play basketball and then we go shopping in the afternoon in New York. Tuesday we was at the zoo and we saw a lot of animals. The restaurant in the zoo was not very good. Perhaps it gave animal eat there. The following day was Thursday. I meet friends.

Love,

Peter

Kommentar:

Inhaltlich erfüllt der Text die Anforderungen zwar noch weitgehend, aber die futurische Bedeutung des Donnerstags ist nicht erkannt bzw. wiedergegeben worden. Als kleinere Unschärfe kommt hinzu, dass das Restaurant eigentlich nicht zum Zoobesuch gehört.

Der Text enthält neben etlichen leichten auch einige gravierende Fehler (Verbformen, Zeiten, Wortstellung). Die Satzstruktur ist durchweg einfach (kein einziger Nebensatz); Verknüpfungen sind kaum vorhanden, der Text wirkt abgehackt. Das Festhalten an den sprachlichen Vorgaben der Aufgabe ist auffallend. Andererseits ist trotz der Fehler das Verständnis noch gewahrt.

Bewertung:

Inhalt: 2 von 3 Sprache: 3 von 6 x 2 = 6 Summe: 8/15 BE (Note 4-5)

Part III: C-Test

Korrekturhinweise:

- 3 x 25 Lücken = 75 Lücken insgesamt

- Selbst wenn nur ein Buchstabe in einer Lücke falsch ist, gilt die Antwort als falsch.

Mike's birthday

It's Mike's birthday. He is ten today and he is having a party in the garden. His party started two hours ago. There is a lot of food. Dad is making sandwiches and hamburgers in the kitchen. Great! All kids like these/those things very much. Of course, they all want to eat and drink. They are having a wonderful time.

Sunday, the best day of the week

Some people are very busy on Sundays because Sunday is the only day they do not have to go to work. So they get up early, go running, read the newspaper or watch TV. People like working in their garden at the weekend. Some go outside for a long walk with their dogs in the park when many neighbo(u)rs are still sleeping. Usually, listening to music and playing on the computer is fun for kids. Sundays are so much better than schooldays.

A summer trip

Tim and Jennifer are friends and usually go on a summer trip with their family. Last week they saw a poster with information about holiday camps for young people. There were many beautiful pictures and the children wanted to go. Their parents said 'yes'. So the kids were very happy and made plans, for example: visit a farm, go to the beach or ride their bikes. What a brilliant idea.

Anzahl der korrekt	Punktzahl
gefüllten Lücken	
75-70	15
69-65	14
64-60	13
59-55	12
54-50	11
49-45	10
44-40	9
39-35	8
34-30	7
29-25	6
24-20	5
19-15	4
14-10	3
9-7	2
6-5	1
4-0	0

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile

- Listening Comprehension
- Text Production
- C-Test

sind mit je 15 BE gleichgewichtig.

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten Punkte des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln. Bei X,5 wird aufgerundet.

Punktzahl	Note
45-40 BE	1
39-35 BE	2
34-30 BE	3
29-25 BE	4
24-20 BE	5
19- 0 BE	6

2. Legastheniker:

Legastheniker bearbeiten nur die Teile I und II. Die Arbeitszeit beträgt 35 Minuten, d. h. es steht etwas mehr Zeit für die Textproduktionsaufgabe zur Verfügung.

Da Teil III nicht bearbeitet wird, muss folgende Bewertungstabelle mit maximal 30 Punkten zugrunde gelegt werden:

Punktzahl	Note
30-27 BE	1
26-24 BE	2
23-21 BE	3
20-18 BE	4
17-15 BE	5
14- 0 BE	6

Bei der Korrektur ist Folgendes zu beachten:

- Listening Comprehension: ohnehin keine Sprachproduktion vorgesehen
- Text Production: Rechtschreibfehler werden nicht gewertet

3. LRS:

Bei Schülern mit einer Lese-Rechtschreibschwäche werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.